

Bezirkssausschuss des 2. Stadtbezirks  
**Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089/2022897  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

An

alle Mitglieder des BA 2,

Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,

Bürgerinnen und Bürger

München, den 28.10.2015

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des  
Bezirkssausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 27.10.2015  
im Saal des Gasthofes „Zunfthaus“, Thalkirchner Straße 76, 80337 München**

Beginn: 19:03 Uhr  
Ende: 21:20 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BAG-Mitte

Beschlussfähigkeit: 24 Mitglieder anwesend

**I. Allgemeines**

**1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Herr Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirkssausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2. Tagesordnungen**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

C 3.1.3 Tollwood Winterfestival Theresienwiese 24.11.2015 bis 31.12.2015

C 3.1.4 Marktveranstaltung "Pink Christmas" auf dem Stephansplatz 26.11.2015 bis 23.12.2015

Bei den Tagesordnungspunkten B 3.3.1, C 2.2.2 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

Der Tagesordnung mit den o.g. Änderungen wird

**einstimmig zugestimmt.**

### 3. Genehmigung der Protokolle

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 29.09.2015, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 29.09.2015 werden **einstimmig genehmigt**.

## II. Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizeiinspektion

1. Herr Brach berichtet, dass er eine Anfrage einer besorgten Bürgerin vorliegen hat bzgl. des "Toilettenhäusls" am Holzplatz. Es besteht die Befürchtung, dass ein Kiosk mit kommerzieller Nutzung eingerichtet wird. Er teilt weiterhin mit, dass die Graffitischmierereien im Viertel sehr stark zugenommen haben und die Bürger dadurch sehr belastet sind. Es ist zu jeder Tages- und Nachtzeit mit Vorkommnissen zu rechnen. Herr Stadler von der Polizei empfiehlt allen Hauseigentümern zeitnah eine Anzeige wegen Sachbeschädigung zu stellen. Frau Solfrank informiert, dass im Kulturreferat ein Beauftragter für Graffitikunst arbeitet und bzgl. der Schwierigkeiten Kontakt aufgenommen werden kann.
2. Eine Anwohnerin der Mietergemeinschaft Zenettistraße 32 gibt an, dass die Mieter wegen des Bauvorhabens nicht informiert sind. Herr Metzger teilt mit, dass das Bauvorhaben im UA Planen und Bauen am 11.11.2015 in einer öffentlichen Sitzung behandelt wird und sie dort gerne teilnehmen kann.
3. Eine Anwohnerin des Rodenstockgeländes spricht wegen TOP 2015.10 C 5.2 vor und erkundigt sich über den aktuellen Sachstand. Sie erhielt die Information, dass Ihr Anliegen zur Prüfung an die Verwaltung weitergegeben wird.

## A Bereich Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“

### 1. Anträge

#### 2. Entscheidungen

- 2.1 Neue Räume für Sport- und Kulturzentrum für Capoeira Gerais -Sport und Kultur e.V., BV-Empfehlung Nr. 08 - 14 / E 2070 vom 07.11.2013, Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 04138, Beschlussvorlage des Referates für Bildung und Sport  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Annahme.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung -  
einstimmig zugestimmt.**

- 2.2 Budget des Bezirksausschusses: Ateliergemeinschaft 104; Maßnahme Ausstellung "Vie(h)lhof" vom 13.11.2015 bis 13.12.2015, beantragter Zuschuss: 1045,00 €  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung in voller Höhe.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung -  
einstimmig zugestimmt.**

- 2.3 Budget des Bezirksausschusses: Kirchenstiftung St. Andreas; Maßnahme Andreaskonzert am 27.11.2015, beantragter Zuschuss: 600,00 €  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung in voller Höhe.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

**3. Anhörungen**

**4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

**5. Sonstiges**

- 5.1 Kulturzentrum Südbahnhof 2/6:  
Termin mit Bau- und Kulturreferat zur Planeinsicht am 28.10.2015; Termin mit Frau Carmen Theil wegen des Betreiberkonzepts im November
- 5.2 Flüchtlinge/Wohnungslose:  
Unterbringung im BA 2: Im ehemaligen Hotel Baaderstraße 86 – 90 sollen ab 01.01.2016 für maximal ein Jahr ca. 100 bis 300 Flüchtlinge übergangsweise untergebracht werden.
- 5.3 Offener Bücherschrank: Frau Sri Fackler fragt bei der Verwaltung nach.
- 5.4 Obdachlose in der Unterführung Kapuzinerstraße: Mitarbeiter der Teestube "Komm" haben Kontakt aufgenommen.
- 5.5 Mediation am Gärtnerplatz:  
Bericht vom Runden Tisch, zu dem AKIM eingeladen hat. Vergangenen Sommer war AKIM an 26 Tagen (Freitag/Samstag bei schönem Wetter) zwischen 22 und 4 Uhr am Platz mit Zweier-Teams anwesend, zudem haben sie eine Anwohnerbefragung durchgeführt. Für die Anwohner ist der Lärm und die Vermüllung, incl. Unrat weiterhin ein großes Problem. Zum BA-Antrag „selbstreinigende Toilette“ Antrags-Nummer 14-20 / B 01333 steht die Antwort der Verwaltung noch aus.
- 5.6 Viehhof: 13.10.2015, 18 Uhr „Arbeiten der Studierenden der TUM zum Viehhofgelände“, Information und Diskussion

**6. Berichte der Beauftragten**

- 6.1 Frau Barbara Turczynski-Hartje berichtet im Unterausschuss und im Plenum über die Veranstaltung "Spatenstich zur Errichtung der Portalklinik".  
Bei REGSAM fand ein Besuch statt. Im Moment sind alle sozialen Einrichtungen mit Flüchtlingen befasst.  
In der Sonnenstraße 12 hat ein AWO-Beratungscafe für Tagelöhner aus Osteuropa den Betrieb aufgenommen. Bei "KUBU" hat Frau Gutheiß die Leitung übernommen.
- 6.2 Herr Carlos Lopes berichtete im Unterausschuss über das Konzert "Danke schön für alle Flüchtlingshelfer" am Königsplatz am 11.10.2015
- 6.3 Herr Klose berichtete über das Gedenken mittels Schweigemarsch vom 20.10.2015. Hierbei wurde der Razzien der Gestapo gegenüber den Homosexuellen vom 20.10.1934 gedacht. Weiter wies er auf eine Veranstaltung der Gleichstellungsstelle für Frauen der LHSt München zum 30. Jahrestag hin. Ebenso informierte er, dass ab 01.01.2016 eine professionelle Beratungsstelle für Homosexuelle und Lesben für Flüchtlinge eingeführt wird. Dort werden auch kostenlose Deutschkurse von ehemaligen Lehrkräften für Migranten und Flüchtlinge durchgeführt.
- 6.4 Frau Bidjanbeg weist nochmals auf die Veranstaltung des Kulturreferates im Rahmen des 175-jährigen Jubiläums der Bahnstrecke München - Augsburg hin, die am 03.11.2015,

05.11.2015 und am 22.11.2015 stattfindet.

## **B Bereich Unterausschuss „Planen, Bauen“**

### **1. Anträge**

#### **1.1 Radweginfrastruktur zwischen Lindwurmstraße und Bayerstraße**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Ergänzung des ersten Satzes vom Beschluss: "insbesondere zwischen Schwanthalerstraße und Bayerstraße".

Herr Florack schlägt den Zusatz "möglichst Beibehaltung der Leistungsfähigkeit des KFZ Verkehrs" als Änderung vor. Diesbezüglich fand eine rege Diskussion im Plenum statt.

Der Änderungsantrag wird abgelehnt.

**Der Beschlussempfehlung ohne weiterer Änderung wird  
mehrheitlich zugestimmt.**

#### **1.2 Bericht über Schäden auf der Weideninsel**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung -  
einstimmig zugestimmt.**

### **2. Entscheidungen**

### **3. Anhörungen**

#### **3.1 Bauvorhaben**

##### **3.1.1 Baaderstraße 86 - 90, Neubau eines Mehrfamilienhauses auf Bestandsgründung und Erweiterung der Tiefgarage unterhalb des Neubaus - Vorbescheid**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Ablehnung des Abrisses vom aktuellen Gebäude. Kann das Gebäude unter Denkmalschutz gesetzt werden? Der UA fordert eine Wiedervorlage des Vorbescheides, falls der Abriss zulässig ist.

Herr Miklosy informiert im Plenum, dass das Gebäude aus den '80 Jahren stammt.

In der Diskussion wird von Frau Haas ein Luxusbau befürchtet. Herr Bickelbacher weist darauf hin, dass insbesondere für Studenten in der Zukunft Wohnheime benötigt werden.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

##### **3.1.2 Baaderstraße 27, Anbau von Balkonen und eines Personenaufzugs an ein denkmalgeschütztes Haus - TEKUR (hier Positionsänderung der Balkone)**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung -  
einstimmig zugestimmt.**

##### **3.1.3 Geyerstraße 24/RGB, Abbruch und Neubau eines Wohngebäudes**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA fordert eine familienfreundliche Aufteilung der Wohnungen.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

### **3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

3.2.1 Adlzreiterstraße 20, Baumfällungsantrag vom 27.09.2015 für eine Robinie

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung zur Baumfällung. Die Nachpflanzung von einem schlanken Baum, wie z.B. einer Pappel wird gefordert.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

**Die Genehmigung wurde am 23.10.2015 von der Unteren Naturschutzbehörde wegen Umsturzgefahr erteilt.**

### **3.3 Sonstige Anhörungen/Stellungnahmen**

3.3.1 Kaiser-Ludwig-Platz, Theresien-Gymnasium, Interims-Pausenhof auf dem Kaiser-Ludwig-Platz, Vertagung aus 2015.09 TOP B 3.3.1; Ortstermin am 15.10.2015,

**PLENUMSBESCHLUSS**

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum, da der Ortstermin am 15.10.2015 stattfindet.

Vorschlag von Herrn Florack im Plenum: Ein neuer Ortstermin wird vom Referat für Bildung und Sport organisiert, da dann alle Beteiligten der Fachreferate anwesend sein können. Der neue Ortstermin soll allen BA-Mitgliedern bekannt gegeben werden.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

Anmerkung des Unterausschusses Planen und Bauen zu

4.1 Baumaßnahme Thalkirchnerstraße / Umleitung Buslinie 62

Einstimmige Stellungnahme:

Der UA PB bittet um rechtzeitige Information der AnwohnerInnen über die Baumaßnahme und die dazu resultierende Umleitung der Buslinie 62. Viele AnwohnerInnen sind nicht über die Umleitung informiert worden.

## **5. Sonstiges**

5.1 Bericht Veranstaltung Hauptbahnhof Neubau am 19.10.2015

Aktuell findet noch eine Ausstellung im PlanTreff statt.

## **C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“**

### **1. Anträge**

1.1 Erstellung eines Pflegewerks für den Alten Südlichen Friedhof

Einigen Anwesenden im Unterausschuss waren die vorliegenden Infos nicht ausreichend für eine ausgewogene Beurteilung. Der Antragsteller stellt weitere Informationen zur Verfügung.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zurückstellung des Antrages bis weitere Infos zur Verfügung stehen

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Fahrradstraße im südlichen Abschnitt der Pestalozzistraße  
Der Zugewinn an rechtlicher Sicherheit ist im Unterausschuss ÖRM umstritten.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Ablehnung.

Im Plenum fand diesbezüglich eine rege Diskussion statt. Frau Solfrank bringt im Plenum ein, dass grundsätzlich mehr Fahrradstraßen wünschenswert wären und sie den Antrag unterstützt.

Im Plenum wurde über den Antrag nochmals abgestimmt.

**Der Antrag wurde mit Stimmengleichheit abgelehnt.**

- 1.3 Radwegkreuzung Hans-Fischer-Unterführung  
Der Unterausschuss stimmt hier mit dem Zusatz, dass sichtbehindernde Hecken zurückgeschnitten werden einstimmig zu.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 1.4 Radwegmarkierung Parkbucht Thalkirchner Straße  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

## **2. Entscheidungen**

- 2.1 Vermehrte Maßnahmen zur Geschwindigkeitsüberwachung, nächtliches Tempo 30 auf Hauptstraßen, BV - Empfehlung Nr. 08 - 14 / E 02061 vom 07.11.2013, Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 04260, Beschlussvorlage des Kreisverwaltungsreferates

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung. Die Argumentation der Verwaltung übernimmt UA.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

### **2.1 Gaststättenangelegenheiten**

- 2.1.1 Schwanthalerstraße 22, Antrag auf Sperrzeitaufhebung  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.2 Bayerstraße 89, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche, Vertagung aus 2015.09  
TOP C 2.1.7

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Zustimmung.

Im Plenum wurde intensiv diskutiert. Herr Florack empfiehlt Ablehnung. Die zusätzlich beantragten 30cm würden nicht ausreichen einen weiteren Sitzplatz zu etablieren, außer einer Stirnbestuhlung, die dann aber bei Benutzung mindestens 80 cm beanspruchen würde. Die Anzahl der Außenbestuhlung darf nicht die der Innenbestuhlung überschreiten, was dann aber zu befürchten wäre.

Die komplette Bayerstraße weist auf der betroffenen Seite keine einzige weitere FSF auf. Für Fußgänger wurde hier eine extra breite Gehwegfläche geschaffen. Eine breite FSF wäre hier eine Engstelle.

Entgegen der Empfehlung des UA wird empfohlen den Antrag abzulehnen.

**Dem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

#### 2.1.3 Karlsplatz 21, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

Dem Antrag stimmt der UA zu, wenn das aktuell noch stark die Gehbahn einschränkende Gerüst abgebaut ist - bis dahin keine Zustimmung wegen starker Verengung der Gehbahn.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ablehnung während der Bauphase, danach Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

#### 2.1.4 Schwanthalerstraße 2 - 6; Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

Wegen hohem Fußgängeraufkommen in diesem Straßenabschnitt hält der UA eine Restwegbreite von 2,30 m für notwendig. Die zu genehmigende FSF Breite muss deshalb von 1,60 m auf 1,20 m reduziert werden.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung mit Auflage der Breitenreduzierung

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

#### 2.1.5 Fraunhoferstraße 32; Ablehnung Freischankfläche, Beschluss des BA 2 vom 25.08.2015, vgl. hier zu TOP 2015.09 C 2.1.5; Geänderter Plan aufgrund Ortsbesichtigung

Den reduzierten Antrag hält der UA für Fußgänger verträglich.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

## 2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

#### 2.2.1 Auenstraße 2, Ablehnung einer Warenauslage (Postkartenständer), vgl. TOP 2015.08 C 2.2.3, Schreiben des Kreisverwaltungsreferates, Bezirksinspektion Mitte vom 21.09.2015; Vertagung aus 2015.09 TOP C 2.2.2 - Ortstermin am 09.10.2015

Die Ortsbegehung zeigte eine unproblematische Aufstellposition.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

#### 2.2.2 Hans-Sachs-Straße 22, Holzstraße 27, Klenzestraße 48, Klenzestraße 74; Aufstellung von jeweils einem Zeitungsentnahmegerat; **PLENUMSBESCHLUSS**

**Beschlussempfehlung:**

Herr Brach schlägt Ablehnung vor. Im Wohngebiet mit Mischnutzung sind neue Zeitungsstände nicht erwünscht und überflüssig. Im Viertel sind genügend Angebote vorhanden.

**Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**2.3 Sonstige Entscheidungen**

**3. Anhörungen**

**3.1 Veranstaltungen**

3.1.1 150 Jahre Staatstheater am 04.11.2015 auf dem Gärtnerplatz (**Eilentscheidung**)

3.1.2 Nutzungsanfrage Theresienwiese 2016, Anhörung des Referats für Arbeit und Wirtschaft

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Vertagung ins Plenum

Im Plenum wurde nach Diskussion über die Veranstaltungen getrennt abgestimmt.

REWE Family Fest:

Vorschlag von Herrn Florack: Ablehnung, wie 2014. Der Betreiber soll sich um einen anderen Standort bemühen.

Auf die Stellungnahme der Verwaltung, Schreiben des Kommunalreferates vom 21.09.2015, wird verwiesen. Auch aus Sicht der Verwaltung sind noch andere Flächen für dieses Fest vorhanden, wie das genannte Messegelände Riem und der Olympiapark.

**Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Sonnwendfeuer und Afrikatage als gemeinsame Veranstaltung:

Vorschlag von Herrn Florack: Ablehnung.

**Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Sonnwendfeuer als einzelne Veranstaltung:

Vorschlag von Herrn Florack: Ablehnung.

**Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Afrikatage:

Vorschlag von Herrn Florack: Ablehnung. Die Afrikatage waren schon mehrmals zu Gast. Dies wurde im Plenum kontrovers diskutiert. Mehrere BA-Mitglieder sprachen sich für die Veranstaltung aus und plädierten für Zustimmung.

Die Veranstaltung darf weder räumlich noch zeitlich mit der Stadtteilkulturwoche kollidieren. Wünschenswert wäre außerdem, dass Informationsstände auf Missstände auf dem afrikanischen Kontinent hinweisen können. Der BA 2 kann sich ein Engagement diesbezüglich vorstellen.

**Der Durchführung der Afrikatage wird mehrheitlich zugestimmt.**

### 3.1.3 Tollwood Winterfestival Theresienwiese 24.11.2015 bis 31.12.2015

N Hierzu fand im Plenum eine sehr rege Diskussion statt. Die Anhörung kommt zeitlich so spät, dass der BA 2 keine Möglichkeit sieht, sich damit zu befassen.

#### **Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Es kann vom BA 2 keine Stellungnahme an das Kreisverwaltungsreferat abgegeben werden, weil der BA die Unterlagen erneut - wie in den Jahren zuvor - zu spät erhalten hat. Das Anhörungsrecht des BA wird dadurch missachtet.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

Es wird ein gesondertes Schreiben an den Veranstalter ergehen, da die Veranstaltung in den Vorjahren auf positives Echo in der Bevölkerung und im Bezirksausschuss gestoßen ist.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### 3.1.4 Marktveranstaltung "Pink Christmas" auf dem Stephansplatz 26.11.2015 bis 23.12.2015

N Hierzu fand im Plenum eine sehr rege Diskussion statt. Die Anhörung kommt zeitlich so spät, dass der BA 2 keine Möglichkeit sieht, sich damit zu befassen.

#### **Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Es kann vom BA 2 keine Stellungnahme an das Kreisverwaltungsreferat abgegeben werden, weil der BA die Unterlagen erneut - wie in den Jahren zuvor - zu spät erhalten hat. Das Anhörungsrecht des BA wird dadurch missachtet.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

Es wird ein gesondertes Schreiben an den Veranstalter ergehen, da die Veranstaltung in den Vorjahren auf positives Echo in der Bevölkerung und im Bezirksausschuss gestoßen ist.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **3.2 Verkehr**

### 3.2.1 Leistungsprogramm 2016 der MVG - zusätzliche Maßnahme Stadtbuslinie 150

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung

Herr Bickelbacher schlägt im Plenum Zustimmung vor.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### 3.2.2 Linienänderung der MetroBuslinie 52 und der StadtBuslinie 132 mit Sperrung des Marienplatzes aufgrund der Baustelle "Hugendubel" (Umsetzung vsl. ab Februar 2016)

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Betrifft BA 1, keine Stellungnahme.

Herr Bickelbacher erwähnt im Plenum, dass sehr viele Bürger die beiden Buslinien benutzen und plädiert für eine möglichst nahe am Marienplatz befindliche Linienführung.

**Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **3.3 Sonstiges**

## **4. Unterrichtungen wurden Kenntnis genommen.**

Zu folgenden Unterrichtungen wurden vom Unterausschuss ÖRM Anmerkungen getroffen:

- 4.7 Schluss- und Erfahrungsbericht Oktoberfest 2015 wird von Herrn Florack erstellt
- 4.8 Das Bauprogramm "Erneuerung Eisenbahnbrücken durch die DB" ist noch zu weit weg, als dass schon konkret Stellung genommen werden kann
- 4.9 Bezüglich der Immissions- und Schadstoffmessungen an der Isar durch das RGU bedauert der Unterausschuss, dass die Stadt - nach eigener Aussage - nicht mehr machen kann, als bisher schon geschehen.

## 5. Sonstiges

- 5.1 Bürgeranliegen: Parkraummanagement zur Oktoberfest Zeit

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Vorschlag der Umwandlung in "Anwohner parken" wird an die Verwaltung weitergereicht.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 5.2 Bürgeranliegen: Dreimühlenstraße, Straßenbeleuchtung

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Möglicherweise ist die Beleuchtung noch Baustellen bedingt. Die Verwaltung soll dies überprüfen und ggf. Abhilfe schaffen.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 5.3 Bürgeranliegen: Reichenbachstraße, Lärm- / Abgasschutz

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Das Bürgeranliegen wurde vom BA 2 schon beantragt und von der Verwaltung abgelehnt. Die gegenüber dem BA-Antrag 14 - 20 / B 01474 erweiterten Vorschläge reichen wir dennoch zur Prüfung weiter.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 5.4 Bürgeranliegen: Bereich Bahnhofplatz Alkoholszenarien und Trambahnverspätungen durch die Ampelanlage Arnulf-/Luisen-/Prielmayerstraße

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Verwaltung soll dies überprüfen und ggf. Abhilfe schaffen.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

## **D BA-Angelegenheiten**

### **1. BA-Angelegenheiten/Sonstiges**

Der Vorsitzende des BA 2, Herr Miklosy, informiert über den Sachstand des Bürgerhaushalts, der im Februar 2016 im Stadtrat verabschiedet werden soll. Der Bürgerhaushalt wird voraussichtlich in der November Sitzung des BA 2 behandelt und vorher im UA KJS beraten.

Für die am 12.11.2015 stattfindende Bürgerversammlung weist Herr Miklosy deutlich darauf hin, dass die Bürgerversammlung nur für den Bürger veranstaltet wird. BA-Mitglieder sollen keine Anträge stellen, weil sie ganzjährig dazu Möglichkeiten im Bezirksausschuss nutzen können.

## 2. Sitzungstermine im November 2015

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 09.11.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 10.11.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 11.11.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Bürgerversammlung findet am Donnerstag, den 12.11.2015 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte "Zunfthaus", Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 16.11.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 24.11.2015 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

## 3. Termine/Veranstaltungen

3.1 Stadtteilwoche Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt 2016, Termin 10. bis 16.06.2016 - Einladung des Kulturreferates unter dem Motto "Wir machen was" zu zwei Vorbereitungssitzungen am 17.11.2015 im Zunfthaus und 13.01.2016 im Eine Welt – Haus.

3.2 Kinder- und Jugendeinwohnersversammlung am 19.11.2015 um 17 Uhr im Tröpferbad

## 4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.

## E Nichtöffentlicher Teil – s. gesondertes Protokoll

### Weitere Sitzungstermine 2015 des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt:

Dienstag, 24.11.2015

Dienstag, 15.12.2015

Donnerstag 12.11.2015, Bürgerversammlung

Die Sitzungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Straße 76, 81371 München, statt.

München, den 28.10.2015



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Sabine Fesl  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll